



WHO – Totalversagen auf ganzer Linie?



WHO: „Nationale Souveränität war gestern, die Zukunft gehört der übernationalen Superbehörde.“

Doch was steckt hinter der Erfolgsgeschichte dieser Organisation? Wieviel Nutzen hat sie der Weltgemeinschaft bisher tatsächlich erbracht? Ein Bericht des Vereins Aletheia Schweiz bringt es ans Licht!

„Dieses Jahr wird intensiv über die Ausweitung der Kompetenzen für die WHO beraten werden. Dr. Tedros, Generaldirektor der WHO, sorgt sich angeblich um die Gesundheit der Bewohner der 194 Mitgliedsländer. Eine weltweit einheitliche Gesundheitspolitik mit der WHO als oberstem federführenden Organ soll verbindlich festlegen, wie Pandemien bekämpft werden sollen. Das seien die Lehren aus der letzten Pandemie. Dabei haben Beispiele wie Schweden oder einzelne Bundesstaaten in den USA aufgezeigt, dass ein typisch eidgenössisch föderalistisches System gegenüber einem zentralistisch einheitlichen System viele Vorteile hat, da es eine Vielfalt von Ideen und Lösungsansätzen fördert. Nationale Souveränität war aber offensichtlich gestern, die Zukunft gehört der supranationalen Superbehörde.

Bevor wir der WHO jedoch mehr Macht zugestehen, sollten wir uns zuerst die ‚Erfolgsgeschichte‘ der WHO seit ihrer Gründung 1948 betrachten und uns fragen, ob eine ‚Beförderung‘ überhaupt gerechtfertigt ist:

Asiatische Grippe 1957/58

Weltweit 2 Mio. Tote. ‚Kaum Anzeichen, dass die WHO einen nennenswerten Einfluss hatte, Frühwarnsystem versagte.‘

Hongkong-Grippe 1969/70

Weltweit zwischen 1 und 4 Mio. Tote. Ein Einfluss der WHO kann, wie bereits bei der Asiatischen Grippe, nicht nachgewiesen werden.

Vogelgrippe 2005

Dick Thompson (WHO) prognostizierte 2-7,4 Mio. Tote, David Nabarro (ebenfalls WHO) ging gar von 5-150 Mio. Toten aus. Der Apokalyptiker Neil Ferguson vom Imperial College übertraf mit seiner Prognose alle: 200 Mio. Tote ‚modellierter‘. An der Vogelgrippe sind weltweit 455 Personen gestorben.

Schweinegrippe April 2009

Die WHO erklärte die Schweinegrippe zum PHEIC (Public Health Emergency of International Concern, und prognostizierte 7,5 Mio. Tote. Weltweit starben 16.813 Menschen an der Schweinegrippe. Eine aus dem Boden gestampfte Impfung verursachte mindestens 1.300 Narkolepsie-Fälle vor allem im Norden Europas. Das von vielen Ländern tonnenweise eingekaufte Grippemittel Tamiflu von Roche hatte vermutlich nicht mehr Nutzen als eine Hühnerbrühe. Die Schweinegrippe zur Pandemie hochzustilisieren war nur möglich, nachdem die WHO den Begriff Pandemie ‚umdefiniert‘ hatte: Die klassische Definition einer länderübergreifenden Infektionskrankheit mit sehr vielen Toten, wurde zur länderübergreifenden Infektionskrankheit mit sehr vielen Infizierten. Die saisonale Grippe lässt grüßen. [...]

Ebola 2014 Westafrika

Die WHO brauchte neun Monate, bis sie das Ausmaß der Krise erfasste, obwohl Médecins Sans Frontières (MSF) schon lange vor Ort war und davor warnte.

Ebola 2018 Krise in Uganda

Totalversagen der WHO, MSF sprach von einer ‚Polizeiaktion‘ der WHO. Die WHO war dermaßen verhasst in der Region, dass mehr als 300 Attacken auf Gesundheitspersonal zu beklagen waren.

COVID-19, 2020

Am 11.3.2020 erklärte die WHO SARS-CoV-2 zum PHEIC. Die Krankheit war seit spätestens November 2019, wahrscheinlich schon früher, in China im Umkreis von Wuhan epidemisch aufgetreten und hatte schon sehr viele Todesopfer gefordert. Bis zur Meldung an die WHO, Mitte Januar 2020, unterdrückte die chinesische KP jeglichen Bericht über die ‚neuartige Lungenkrankheit‘. Tedros ließ sich Zeit bis Mitte März, den PHEIC zu erklären.

Neil Ferguson vom Imperial College prognostizierte für die USA 2,2 Mio. Tote, für England 550.000. Für Afrika prophezeite die Bill & Melinda Gates-Stiftung bis zu 10 Mio. Tote. Von 2010 bis 2020 hatte das Imperial College in London von der Gates- Foundation \$190 Mio. erhalten.

Verbindliche Zahlen über Todesfälle an COVID-19 sind bis heute kaum zu eruieren, da politisch gewollt alle Todesfälle MIT COVID statistisch als COVID-Todesfälle erfasst wurden. Wie sagte doch unser Bundesrat Dr. med. Cassis im Fernsehen: ‚Wer mit einem positiven PCR-Test infolge eines Autounfalls stirbt, ist an COVID gestorben.‘ [...]

Affenpocken Juli 2022

Tedros erklärte die Affenpocken (Monkeypox, ‚woke gerecht‘ Mpox) im Alleingang gegen eine satte Mehrheit seines Beraterstabs zum PHEIC. Bis Ende Mai waren außerhalb Afrika 237 Menschen an Mpox erkrankt. In Nigeria sollen seit 2017 240 laborbestätigte Fälle aufgetreten sein, acht davon seien verstorben. [...]

Dieser demokratisch nicht legitimierte, mit sehr vielen Milliarden mehrheitlich privat finanzierte Koloss im Glaspalast in Genf (Budget 2021 \$6,4 Mia.) mit weltweit über 7.000 Beschäftigten möchte nun ‚zu unser aller Wohl‘ die Pandemie-Zügel fest in die Hand nehmen. Nicht mehr freiwillig sollen wir uns dem Diktat des Generaldirektors beugen, obwohl wir das folgsam gemacht haben. Seine Direktiven sollen von nun an verbindlich sein. Dafür sorgen sollen ein neuer ‚Pandemic Treaty‘ und die Nachbesserungen der International Health Regulations.

Aufgrund der vielen geplanten Sitzungen der WHO in Genf zum Thema ‚Pandemie und Impfung‘ werden wir an diesem Thema dranbleiben und regelmäßig berichten.“

Dieser Text ist eine gekürzte Stellungnahme von Aletheia – ein Verein, der im 2020 von Ärzten und Wissenschaftlern in der Schweiz gegründet wurde und mehr als 12.000 Menschen u.a. aus Medizin, Wissenschaft und Pflege vereint. Die ungekürzte Version finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.aletheia-scimed.ch/de/was-hat-die-who-bis-heute-zurweltgesundheits-beigetragen/>

von ch.

Quellen:

Homepage von Aletheia

<https://www.aletheia-scimed.ch/de/was-hat-die-who-bis-heute-zurweltgesundheits-beigetragen/>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Gesundheit - www.kla.tv/Gesundheit

#WHO - www.kla.tv/WHO

#Epidemien - Das Epidemiengesetz - www.kla.tv/Epidemien

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.